

Diamant

(von Susi Kra)

5

Du bist tief im Dunkeln
Verschüttet und begraben
Dort unten formt der Druck
Schwarze Diamanten

10

Die Sonne ist verschwunden
Du bist im Untergrund versunken
An deinen Tränen fast ertrunken
Und gleichzeitig brennt

15

Sich das Leben tief hinein in deine Wunden
Lässt deine Seele schrumpfen
Bis nur noch ein Klumpen
Ein Überlebensfragment
In dir ums Überleben kämpft

20

Doch Du bist nicht begraben
Du bist neu gepflanzt
Hast jetzt Zeit zum wachsen
Ein Keim im Boden verschanzt

25

Zieh von dort deine Kraft
Fang an zu spüren, wer du bist
Und Stoß mit allem was du hast
Dann durch die Kruste ins Licht

30

35

**Denn dort wirst du blühen
In all deinen Farben
Wirst leuchten und sprühen
Strahl'n wie ein Diamant**

40

Aber noch ist's nicht Zeit
Noch bist du nicht bereit
Hinaus ins Leben zu schreiten
Deinen Zenit zu erreichen
Und während's oben kalt schneit
Wartest du auf Tag
An dem Sonne warm scheint
Wenn du dann erwachst
Und in ihr helles Licht steigst

45

50

Ein Diamant wirst du sein

55

Dann spürst du deine Kraft
und du weißt was du bist
Du stößt mit allem was du hast
Hart durch die Kruste ins Licht

60

**Denn dort wirst du blühen
In all deinen Farben
Wirst leuchten und sprühen
Strahl'n wie ein Diamant**

65

70

Aus seidenem Stahl
Im Feuer geschmiedet
Und mit Liebe versiegelt
Mit Stärke im Herzen
Und Freiheit im Geist

75

80

Denn du weißt
Was Leben heißt

85